

en passant

- *Schachlich*
- *Parteiisch*
- *Schwarz-Weiß*



WWW.HESSISCHE-SCHACHJUGEND.DE

1. Ausgabe 17.04.11

Die Spiele haben begonnen!

Die Hessischen Jugend-Einzelmeisterschaften, also Schach pur und rund um die Uhr?? Nein, so einfach ist das nicht. Wie in der Schule, brauchen auch die SchachspielerInnen Pausen, Freizeit und Ausgleich zu ihren hochkonzentriert gespielten und Nerven aufreibenden Partien. So können die Kids und Jugendlichen über die ganze Woche hinweg Gesellschaftsspiele ausleihen, beispielsweise Ubongo, Monopoly oder Wizzard. Überschüssige Energie wurde bei Fußball oder Tischtennis verbrannt. Für diejenigen, die trotz des vielen Schachprogramms Heißhunger auf weitere Partien verspürten, standen selbstverständlich Bretter und Figuren bereit.

Bei den Hessenmeisterschaften wird scharf geschossen...

Insgesamt 14 SpielerInnen haben sich am ersten Abend zu der ein oder anderen Runde Bang! getroffen. Bei Bang! befindet man sich im Wilden Westen und versucht entweder als Sheriff für Recht und Ordnung zu sorgen...oder als Outlaw den Sheriff zu erledigen, aber man stirbt nicht so schnell, ein Bier und schon kriegt man wieder einen Lebenspunkt hinzu. Dieses Jahr gibt es erstmalig ein Bang! Turnier, wir werden sehen, wer sich am Ende der Hessenmeisterschaften durchsetzen konnte. Nach der ersten Runde liegt Justus Kempfer mit unglaublichen 10500\$ weit vor Jorit Reidl mit 4500\$. Da aber noch einige Runden folgen dürften, ist natürlich noch nichts entschieden.

Nicht jeder kennt das Böse in sich...

Es geschah um 19 Uhr im Schlösschen. Mit fast dreißig Teilnehmern und zwei Teamer verwarfen wir den Vorschlag, die Reise nach Jerusalem zu spielen recht schnell und kehrten zum Grund unseres Treffens zurück, wir wollten (das Kartenspiel) Werwolf spielen.

Nach einem assoziativen Kennenlernspiel, bei dem einige ihr schlechtes Gedächtnis voll zur Geltung brachten und nur drei der dreißig Personen benennen konnten, starteten wir mit zwei Gruppen, Anfängern und Fortgeschrittenen (als Profi konnte man an diesem Abend leider kaum jemanden betiteln...) in die Nacht.

Bis um 23 Uhr zogen viele Werwolfnächte ins Land, bei denen „das Böse“ immer besiegt werden konnte. Anschließend durchlebten die Teilnehmer eine reale Nacht, ganz ohne Hexen, Jäger oder Seherinnen.

Freizeitprogramm Sonntag, 17.04.2011

In der U10 werden um 13:00 Uhr die Titel im Blitzschach ausgespielt, Anmeldeschluss ist um 12:30 Uhr! Wer darauf keine Lust hat, den laden wir ins Schwimmbad ein, Treffpunkt ist um 12:45 Uhr im Foyer.

Für die U14-U18 ist morgen Teamblickt angesagt! Beginn ist 19:00 Uhr. Die DWZ-Grenze beträgt 3333 DWZ pro Team.